



NACHRICHTEN

Wien

Sport

Events

Multimedia

Motor

Österreich

Interviews

Wirtschaft

Reportage

Media

International

Kultur

Society

Medizin

Wetter

TV

Aktuellst

Chris Lo

keinen S

Couch-Potatoo >>

Nachrichten - Wien



PARTEIEN >>

WAHLKAMPE >>

WAHLHELPER >>

Der no-Comment Channel auf Wienweb >>



© Bild Hans Strunz

Artikel aktualisiert vor 1 Std.

Am Sonntag öffnen sich wieder die Türen zu den wertvollsten Schätzen Österreichs. Über 21.000 Besucher erforschen im Vorjahr am Tag des Denkmals die eine oder andere unentdeckte Ecke Wiens.

drucken

kommentieren

versenden

zum persönlichen Archiv hinzufügen >>

Einbinden |

Denkmäler

Kulturjuwelen öffnen ihre Pforten

Am Sonntag öffnen sich wieder die Türen zu den wertvollsten Schätzen Österreichs. Über 21.000 Besucher erforschen im Vorjahr am Tag des Denkmals die eine oder andere unentdeckte Ecke Wiens und ließen sich von privaten Hausherrn durch sonst verschlossene Kulturobjekte führen. Und das alles bei freiem Eintritt.

Auch heuer bietet das Bundesdenkmalamt einige Schmankerln an. Insgesamt 30 denkmalgeschützte Bauten können in Wien besucht werden. Darunter die Kleine Gloriette von Schönbrunn, den Kaiserlichen Weinkeller in der Hofburg, die Paulinenwarte oder das ehemalige Boulevardtheater im St. Annahof. Dort haben Restauratoren soeben exotische Papiertapeten auf Vordermann gebracht.

Der Tag des Denkmals führt auf eine Initiative des Europarats zurück. Zum ersten Mal wurde der so genannte „European Heritage Day“ in Frankreich 1984 durchgeführt. Mittlerweile nehmen 48 europäische Länder daran teil. (gs)

Zum Thema

Geschichte: Tag des Denkmals zeigt Alt-Wien (27.9.2009) >>

Tag des Denkmals: Sturm auf den Theseustempel (29.9.2008) >>

Andrang: 25.000 beim "Tag des Denkmals" (24.9.2007) >>

"Am Wasser": Gratis-Führungen am Tag des Denkmals (17.9.2006) >>